VBZ Züri Linie

13

13 E

Gleisbaustelle Wipkingerbrücke

Mittwoch, 19. Juni bis Mitte August 2019

Am Gleisbauwochenende vom 13./14. Juli 2019 verkehrt die Line 13 wie folgt:

13 Die Trams der Linie 13 verkehren nur auf der Strecke Albisgütli – Escher-Wyss-Platz

13 E Zwischen Escher-Wyss-Platz und Frankental fahren Ersatzbusse.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.
Bitte beachten Sie die Informationen an den betroffenen Haltestellen. Für die Planung Ihres Reiseweges empfehlen wir Ihnen, den Online-Fahrplan auf www.vbz.ch oder die ZVV-Fahrplan-App zu benutzen. Die Umleitungen sind darin berücksichtigt.

An die Anwohnerinnen und Anwohner, die Geschäfte und Unternehmen, deren Mitarbeitende und Kundschaft im Bereich **Escher-Wyss-Platz und Wipkingerplatz**

Zürich, Juni 2019

Gleisbaustelle Wipkingerbrücke, Escher-Wyss-Platz bis Wipkingerplatz

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schienen auf der Wipkingerbrücke vom Escher-Wyss-Platz bis zum Wipkingerplatz sind stark abgefahren und müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Gleisabbruch beginnen **am Mittwoch, 19. Juni 2019** mit Installationen, Sondagen und dem Erstellen von Angriffsschlitzen. In der **Nacht vom 19./20. Mai 2019** werden die Beläge entlang der Tramgleise geschnitten. Um Erschütterungen auf der Brücke auf ein Minimum zu reduzieren, muss in den Betriebspausen **in den Nächten vom 20./21., 24./25. und 25./26. Juni 2019** der Beton mit Fräsen und hydraulischen Abbauhämmern teilweise abgebrochen werden, was erheblichen Lärm verursacht. Ebenfalls mit hydraulischen Abbauhämmern und Kompressoren werden tagsüber die Hohlräume der Schienen und der Randbereiche vom Beton befreit.

Der Gleisabbruch erfolgt **am Samstag, 13. Juli 2019, ab 6.00 Uhr**. Dabei kommen Baumaschinen mit hydraulischen Abbauhämmern zum Einsatz. Der Antransport der Baumaschinen erfolgt ab 5.00 Uhr. Im Anschluss werden die neuen Schienen verlegt, gerichtet, verspriesst und geschweisst. Diese Arbeiten dauern bis Montagmorgen.

Nach dem Gleisbauwochenende können Folgearbeiten wie Schweissen, Untergiessen mit Asphalt und Betonieren **nur nachts während den Betriebspausen** ausgeführt werden.

Selbstverständlich setzen wir alles daran, den unvermeidlichen Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.

Am Gleisbauwochenende vom 13./14. Juli 2019 verkehren die Trams der Linie 13 wie folgt:
- **Linie 13:** Die Trams fahren nur auf der Strecke Albisgütli – Escher-Wyss-Platz.
- **Linie 13E:** Zwischen Escher-Wyss-Platz und Frankental fahren Ersatzbusse.

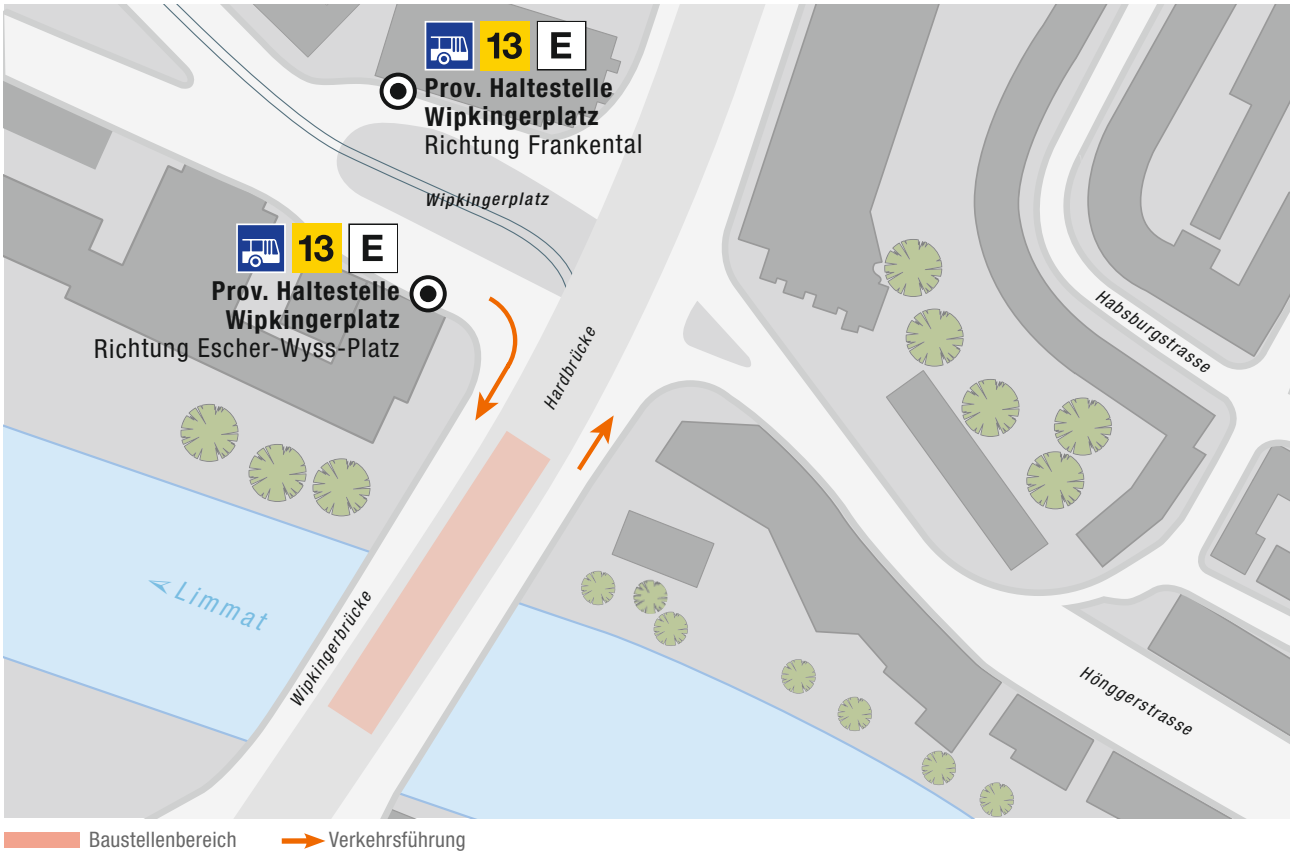
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Auswirkungen auf den Individualverkehr
Während den Vorbereitungsarbeiten und am Gleisschlagwochenende wird die linke Fahrspur Richtung Escher-Wyss-Platz für den Baustellenverkehr gesperrt.

Bitte beachten Sie die Anweisungen des Verkehrsdienstes und die Signalisationen.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen über die Einschränkungen während den Bauarbeiten? Dann kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Gleisbaustelle Wipkingerbrücke



Im Anschluss an die Gleisbauarbeiten wird das Tiefbauamt Stadt Zürich die Fahrbahnbeläge auf der Brücke erneuern.

Freundliche Grüsse
Verkehrsbetriebe Zürich

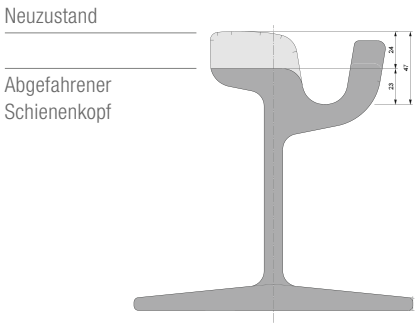
Walter Pohlenz
Oberbauleiter Fahrweg

Für Auskünfte und Informationen zu den Einschränkungen während der Bauzeit wenden Sie sich bitte direkt an die Bauleitung: Telefon 044 411 45 10, walter.pohlenz@vbz.ch.

Der Zahn der Zeit

Tramgleise sind extremen Belastungen ausgesetzt: Täglich rollen Dutzende von schweren Fahrzeugen über die schmalen Laufflächen und sorgen für erhebliche Ausfahrungen. Besonders ausgeprägt ist der Verschleiss im Bereich von Kurven und Weichen.

VBZ-Normgleiseinbau:
Schienenprofil Ri 60N mit Phoenix-Streustromisolation.
Elastische, kontinuierliche Schienenlagerung (maximale Einsenkung 1 mm).



Dank spezieller Stahllegierungen halten Tramschienen der Dauerbelastung ca. 20 bis über 30 Jahre stand. Je nach Frequenzen (eine oder mehrere Linien), Steigung resp. Kurvenradien der Gleise findet ein kaum wahrnehmbarer Verschleiss der Kontaktfläche statt. Der nebenstehende Vergleich eines neuen und eines verschlissenen Profils zeigt, dass die Lauffläche innerhalb der Lebensdauer bis maximal 24 mm abgefahren wird. Würde diese Belastung andauern, käme es zu Brüchen im Kopfbereich mit entsprechenden Folgen für den Trambetrieb.

Aus diesem Grund sind periodische Gleiserneuerungen unumgänglich. Auf geraden Strecken rechnet man mit einer Lebensdauer von ca. 35 Jahren, im Bereich von Kurven, Kreuzungen und Weichen kann diese Zahl leicht auf 20 Jahre oder weniger sinken.

Der Ersatz alter Gleisanlagen ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Die einbetonierten Gleise müssen abgebrochen werden. Danach werden die Schienen millimetergenau verlegt und anschliessend in zwei Bauetappen einbetoniert (Unter-/Oberbeton).

Heute wird mit streustrom- und körperschallisolierten Schienen gearbeitet. Eine Gummiummantelung führt dazu, dass die starken Erschütterungen durch den Fahrbetrieb nicht direkt, sondern nur gedämpft weitergegeben werden. Dazu kommen immer mehr automatische Gleisschmieranlagen, die das lästige Quietschen (durch die Reibung von Rad und Schiene) in Kurvenbereichen reduzieren.

Für Fragen oder Informationen allgemeiner Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Anliegen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten (Zufahrten etc.) wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bauleiter (Seite 3).

Verkehrsbetriebe Zürich
Unternehmensbereich Infrastruktur
Luggwegstrasse 65
8048 Zürich
Telefon 044 411 45 01

www.vbz.ch

Für Fahrplan- und Tariffragen steht Ihnen ZVV-Contact gerne zur Verfügung:

ZVV-Contact
Bullingerstrasse 89
8040 Zürich
Telefon 0848 988 988
contact@zvv.ch